

Kinder lernen die Nachbarländer kennen

Multikulturell geht es diese Woche in der Idarbachtalschule zu: Europa steht im Mittelpunkt

IDAR-OBERSTEIN. Der Europatag am Montag war der Anlass: Multikulturell geht es diese Woche in den Grundschulklassen der Idarbachtalschule zu. So auch in der 1 a, die von Ute Fuchs unterrichtet wird...

Die Kinder haben Flaggen der verschiedenen Länder gemalt, die anschließend laminiert wurden. Eine Weltkugel steht im Klassenzimmer, ein Atlas ist vorhanden. Stolz präsentieren die Erstklässler, was sie an Europa-Utensilien von daheim mitgebracht haben: Fremde Geldscheine, ein Geldbeutel aus der Türkei,

eine Kette aus Spanien, ein englischer Spielzeug-Doppeldeckerbus...

Dass da auch kleine Elefanten aus Afrika auftauchen, die in Europa nur im Zoo zu bewundern sind, ist eher nebensächlich. Auf der imaginären Klassenfahrt über den Kontinent kommen auch die Sehenswürdigkeiten nicht zu kurz: Wo steht das Brandenburger Tor? Wer weiß, in welchem Land es viele Windmühlen gibt? Wie sieht der Pariser Eiffelturm aus? Wie heißt das Geld in England?

Fremde Sprachen spielen ebenfalls eine Rolle: „Guten

Tag“ und „Auf Wiedersehen“ – wie heißt das auf Italienisch oder Französisch? Ganz wichtig: Was muss man sagen, wenn man in England ein Eis kaufen will?

Spielerisch lernen die Kinder Deutschlands Nachbarländer kennen und haben eine Menge Spaß dabei. In den einzelnen Länderkisten befinden sich Utensilien, die für das jeweilige Land stehen: Da landet der Ikea-Katalog in der Schweden-Box, die Pasta-Rezepte gehören natürlich in die Italien-Kiste.

„Ich bin erstaunt, was die Kinder schon alles wissen und

wie begeistert sie bei der Sache sind“, freut sich Ute Fuchs ebenso wie ihre Kolleginnen aus der 1 b und 1 c.

In den höheren Klassen ist „Europa“ ebenfalls präsent und wird altersgemäß im Unterricht beleuchtet: Da geht es zum Beispiel um ausländische Fußballer in der Bundesliga, europäische Pop-Gruppen, Nationalgerichte, landestypische Euro-Münzen oder Europas große Erfinder.

Auch Videos, in denen sich Kinder aus europäischen Ländern vorstellen, werden in dieser Woche im Unterricht gezeigt. (vm)